

herzoge und Herzoge gehörigen Teile zunächst ohne weitere Scheidung aufgezählt und dann erst unter die beiden Fürstlichkeiten verteilt:

„Darnach sind vermerkt die Zymer vnd gemäch, was der [deren] für die andern vnser gnädigen Herren Ertzhertzog Albrechten vnd Hertzog Sigmunden ausgetzaigt vnd geordnet sind.

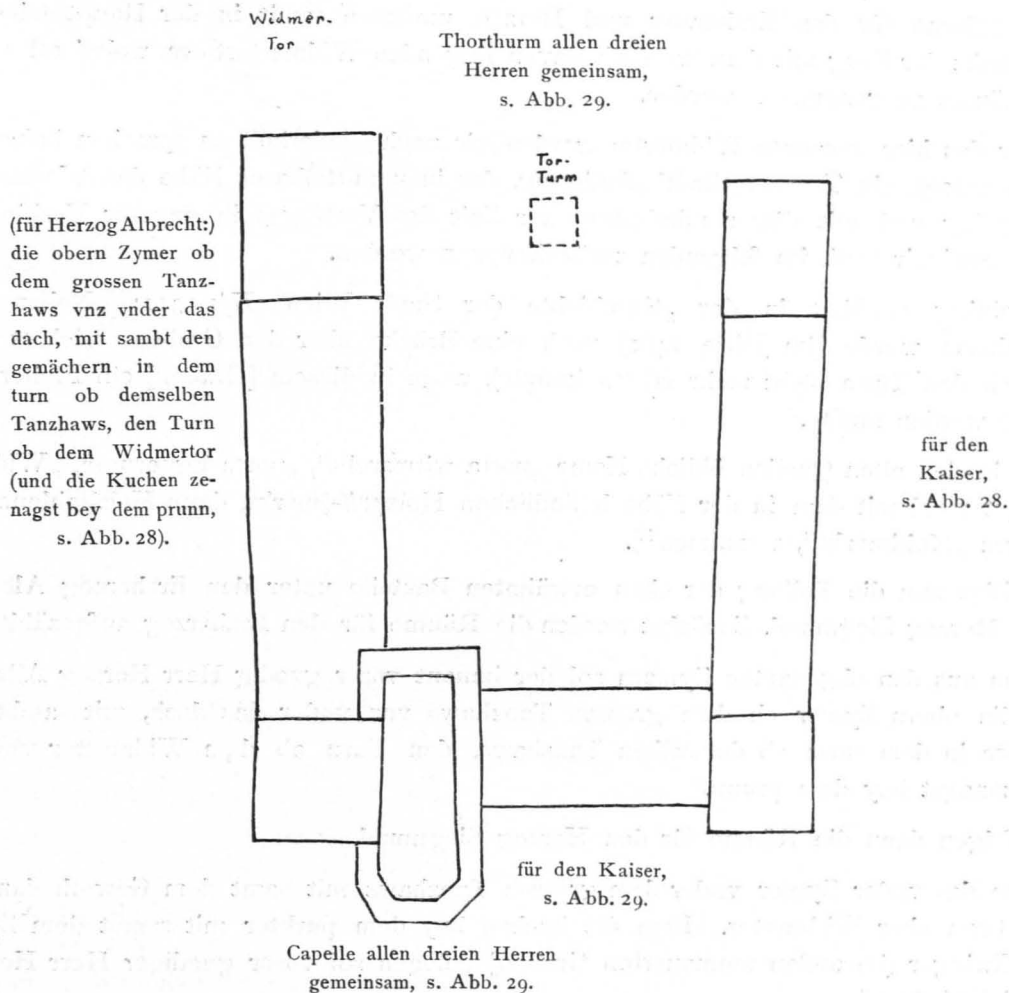


Abb. 30 Schematische Darstellung der Raumverteilung des zweiten Obergeschosses (z. T. Dachgeschoß?) der Wiener Hofburg nach dem Teilungsvertrage vom Jahre 1458, s. Abb. 27

Von erst der Stokh neben Widmärtor, mitsamtb den zwain Turnen, der ein am Widmertor [Westturm], der annder neben der Cappellen gelegen [Südturm], die obere Zymer in demselben Turn ob den Sagrärn [Sacrarien, Sakristeien] vnd derselb Stokh zwischen denselben zwain Turnen von dem öbristen vntz auf das vnderist, ausgenomen das grosz tanzhaws [das Tanzhaus muß also im Südwestflügel gelegen haben]. Item den grossen Keller darynder gelegen. Item der Turn neben Widmertor, auch von dem oberm vntz auf das vnderist vnd darzuo der Turn ob Widmertor gelegen [dieser ist eigentlich ein Turm der Stadtbefestigung]. Item die zwö Kuchen, aine zenagst bey dem Tor, die ander zenagst bei